

3. Da Hr. Salzmann schon im Aug. oder Sept. des verflossenen Jahrs in Montpellier zurück seyn wollte, ich aber von ihm seit dem Briefe von Tanger im Nov. 1823. (Flora VI. I. p. 14.) ohne weitere Nachricht blieb, so fieng ich an, wegen seinem Schicksale besorgt zu seyn, als ich zu meiner grössten Freude von demselben endlich einen Brief erhielt, aus welchem hier das wesentlichste folgt:

„Am Bord der schwedischen Fregatte Carl Johann in der Quarantaine im Hafen von Marseille den 29. Dec. 1824.“

„ — — — Funfzig Tage mußte ich mich in dem theuren Gibraltar langweilen, ehe meine Pflanzen von Tanger nachkamen und ich ein segelfertiges Schiff nach Marseille finden konnte. Meine Pflanzen mußte ich wieder auf ein anderes Schiff geben, weil sich jenes dieser Waare wegen keiner langen Quarantaine unterwerfen wollte, doch ist auch dieses glücklicherweise mit meinen Pflanzen wohlbehalten hier angekommen. Sobald die Quarantaine beendigt seyn wird, werde ich zu Schiffe nach Cette und von da nach Montpellier zurückgehen, wo es vollauf zu ordnen und zu bestimmen geben wird, ehe ich an den Verkauf denken darf. Das erste soll indefs seyn, Ihrem Wunsche Genüge zu leisten, und einen kurzen Reisebericht für die Flora auszuarbeiten.“

Mainz.

Dr. Ziz.

### III. Botanische Notizen.

*Diagnosen neuer Laubmoose und andere die Mooskunde betreffende Notizen.*

Unter mehrern seltenen und interessanten Laubmoosen, die mir Hr. Schleicher kürzlich, zur Be-

nützung bei der Fortsetzung unserer *Bryologia*,  
gütigst mitgetheilt hat — wofür ich dem elben hie-  
mit öffentlich danke — befindet sich auch eine neue  
*Tayloria Hook.* (*Hookeria* Schwaegr.). Ich eile  
diese interessante Entdeckung zur allgemeinen Kennt-  
niss zu bringen und theile deshalb hier die Dia-  
gnosen beider Arten mit:

*Tayloria splachnoides* Hook. foliis oblongis acu-  
tis, capsula subcylindrica, operculo elongato - co-  
nico incurvo capsula aequali.

*Tayloria acuminata* mihi, foliis oblongo-lan-  
ceolatis acuminatis, capsula conica, operculo bre-  
vissimo conico obliquo.

Auf den Schweizer Alpen von dem Herrn  
Schleicher gesammelt.

Die Zähne des Peristoms dieser neuen Art sind  
etwas kürzer, als bei *T. splachnoides* H. besitzen  
aber ebenfalls jene hygrometrische Eigenschaft, die  
diese Gattung so sehr auszeichnet und dem Beobach-  
ter ein gleich erfreuliches, als überraschendes Schau-  
spiel gewährt.

Von den Herren Freuchen und Moerk in  
*Kopenhagen* wurden mir vor längerer Zeit mehrere  
nordische Moose mitgetheilt, unter denen sich ei-  
nige neue befinden, deren Diagnosen ich hier gleich-  
falls hinzulüge.

*Hypnum Freuchenianum* mihi, adscendens, fo-  
liis secundo-falcatis ovato-acuminatis enervibus,  
capsula obovata subapophysata cernua, operculo  
conico.

Auf *Island* gesammelt.

*Dicranum Moerkianum* mihi, foliis subfalcatis

lanceolato - linearibus (perichaetialibus erectis lanceolato subulatis), seta brevi apice strumosa, capsula subimmersa rotundato - ovata, operculo conico rostello subulato obliquo.

Wurde von Hrn. Moerk auf Felsen, zwischen *Weissia crispula* sehr sparsam wachsend, auf Island gefunden und mir gütigst mitgetheilt.

Hr. Funck, der unermüdliche Naturforscher, hat auf seinen neuesten Gebirgsreisen wieder viele neue Moose entdeckt, von denen ich vorläufig hier nur die Diagnosen einiger mittheile:

*Gymnostomum globosum* mihi, caule innovationibus fasciculatis continuato radiculoso-tomentoso gracili, foliis confertis erecto patulis lineari-lanceolatis obtusiusculis, nervo crasso excurrente, capsula globosa, operculo conico-attenuato suberecto.

Bei Zell am See im Pinzgau gesammelt.

Mit *Gymnostomum pomiforme* Bryol. germ. am nächsten verwandt, jedoch durch die mindere Grösse und grössere Zartheit der Stämmchen, die linien-lanzettförmigen etwas stumpfen Blätter, den sehr starken bis zur Spitze auslaufenden Nerv, die kleine kugelfunde Kapsel und das verlängert-kegelförmige mehr aufrechte Deckelchen hinlänglich davon verschieden.

Von *G. articulatum* Schkuhr unterscheiden es die aufrechten Blätter und die kugelförmige Frucht auf dem ersten Blick.

*Gymnostomum confertum* mihi, caule innovationibus dichotomis fasciculato - ramoso - folioso, foliis suberectis lanceolato - linearibus obtusiusculis

nervo subevanescente, capsula parva obovata, operculo conico - subulato incurvo.

Auf den *Tyroler Alpen* zwischen *Mattrey* und dem *Tauernhause* auf Felsen und von mir i. J. 1816; jedoch unvollständig, in der *Grosarl* gesammelt.

Dem *G. rupestre* und *G. stelligerum* am nächsten verwandt; vom Ersteren jedoch durch die fast aufrechten Blätter, die verkehrt eyrunde Kapsel und das längere, gebogene und mehr spitze Deckelchen; von dem Letzteren hingegen durch den gablig ästigen und beblätterten Stengel, die fast aufrechten Blätter, die verkehrt eyförmige Kapsel und das kürzere in eine stumpfe Pfrieme verlängerte kegelförmige Deckelchen verschieden.

Zugleich füge ich hier noch einige neue Standorte seltener Moose bei, von denen mehrere als Nachträge zur *Bryologia germanica* V. 1. zu betrachten sind:

*Phascum carniolicum* W. et M. hat Hr. Schleicher auch in der Schweiz gefunden; eben so *Ph. piliferum* V. *latifolium* Bryol. germ. *Ph. piliferum* E. *gemmaeforme* Bryol. germ. und *Ph. bryoides*  $\beta$  minor, sämmtlich bei Branson.

*Phascum megalopolitanum* Schultz hat Hr. Obergärtner Walter in *Cunnersdorf* in dasiger Gegend gefunden.

*Pyramidula tetragona* Brid. hat Herr Pastor Neuschild zu *Gros - Mellen* bei *Pyritz* in *Pommern* um seinen Wohnort gefunden.

*Schistidium subsessile* Floerk. haben Hr. Rittmeister von *Flotow* um *Landsberg an der Warthe*, und Hr. Laurer bei *Greifswalde* in Menge gefunden.

*Gymnostomum ovatum* & *mucronulatum* mihi foliis dense imbricatis adpressis mucronulatis (non piliferis). Eine neue interessante Form dieses vielgestaltigen Moooses von Hrn. Schleicher auf Gyps, auf Mauern zwischen *Weinbergen* bei *Bex*, gefunden.

*Tetraphis Browniana* Hooker hat Hr. Apotheker Bruch bei *Zweibrücken* entdeckt und mir, als *T. repanda* Funck, gütigst übersandt. (Forts. folgt.)

Dr. Hornschuch.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1825

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Hornschuch Christian Friedrich

Artikel/Article: [Botanische Notizen 77-80](#)